

Schweriner Radsportverein e.V.
gegr.: 1899



Informationen

Ergebnisse

Termine

Heft Nr. III/ 14 vom 30. September 2014



Unsere Termine im IV. Quartal 2014

Kunstradfahren:

17. - 18.10.2014	Deutsche Meisterschaft	Denkendorf	nat.
8. Nov. 2014	Fachwartetagung (falls erforderlich)	Frankfurt	nat.
15. Nov. 2014	Carl-Olof-Pokal	Zehna	lvo.
21. - 23. Nov.	Weltmeisterschaft	Brno	int.

RTF:

3. Oktober	RTF Kiel Almatrieb
5. Oktober	RTF Fürstenberg
11. Oktober	RTF Rügen
19. Oktober	Zeitfahren



Radball:

11. 10. 2014	Erich-Strauß-Gedenkturnier 2014	Demmin
17. - 18.10. 2014	Deutsche Meisterschaft 2014	Denkendorf
21. - 23.11. 2014	Weltmeisterschaft 2014	Brno
29. 11. 2014	2. Spieltag Oberliga - Gruppe 1+3	Schwerin
13. 12. 2014	Vorrunde Deutschlandpokal 2015	???

Allgemeine Sportgruppe:

Keine

<http://schweriner-rv.de/home/termine.html>

Legende: Termine die kursiv geschrieben worden sind, sind zentrale Termine.

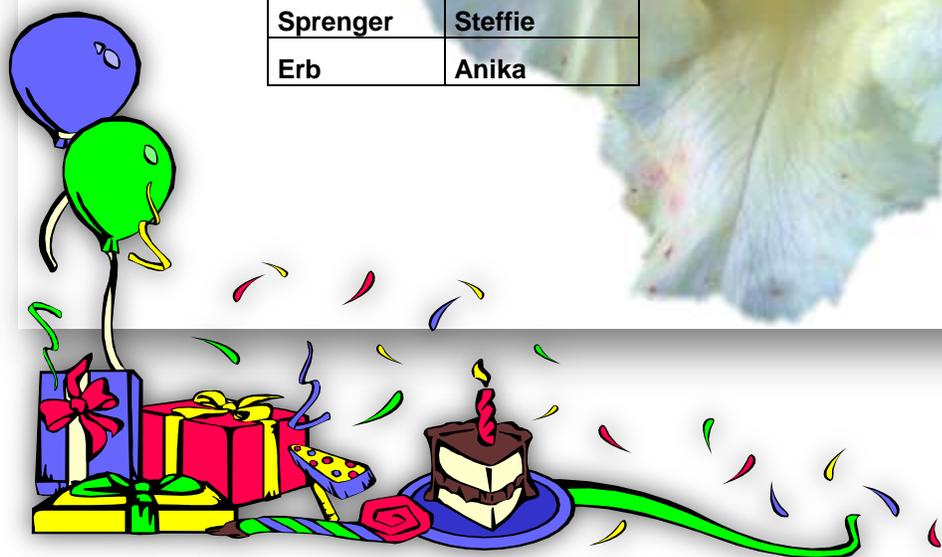
Wir gratulieren unseren Geburtstagkindern im VI. Quartal 2014



Oktober	
Briesemeister	Rainer
Kamitz	Reiner
Pingel	Hans-Joachim
Pittermann	Helmut
Pittermann	Helmut
Rickert	Julian
Schrödter	Daniela
Sonntag	Josef

Dezember	
Greßmann	Clemens
Kaczmarek	Klara
Matiaschek	Isabell
Sperling	Lisa-Marie

November	
Sprenger	Steffie
Erb	Anika



RTF:



SVZ: 4. September 2014



Zahlreiche Starter der 23. Petermännchentour des Schweriner Radsportvereins trotz dem mäßigen Wetter

Schwerin - Wie schon im vergangenen Jahr starteten die Radtourenfahrer am Sonntag zur alljährlichen Petermännchentour des Schweriner Radsportvereins. Mit viel Elan und guter Laune ging die Tour in ihre 23. Ausgabe. Das Radtourenfahren (RTF) ist die bekannteste und am meisten verbreitete Veranstaltungsform des Radsports für Jedermann im Bund Deutscher Radfahrer.

Die angereisten Starter ließen sich von den bescheidenen Wetterverhältnissen nicht beeindrucken und nahmen die trüben Aussichten sportlich. Je nach persönlicher Fitness und Leistungsstand konnten sich die Teilnehmer für die 40 Kilometer, 83 Kilometer, 112 Kilometer oder für den langen Kanten von 151 Kilometer entscheiden. Um 9.30 Uhr starteten die

Radler die Strecken, die mit Verpflegungspunkten bestückt waren an der Berufsschule in der Johannes-Brahms-Straße.

Viele Teilnehmer waren von der reizvollen Landschaft und der Tour durch ein schönes Stück Mecklenburg begeistert. Den Sachpreis für die teilnehmerstärkste Mannschaft erhielt der RV Rostock. Den zweiten Platz belegte das Team vom RK Laage vor dem Quattro Capuchini Team aus Wolfsburg.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und kam bei den Teilnehmern sehr gut an, wobei viele Starter versprochen, im nächsten Jahr wiederzukommen. Die nächste Fahrt ist auch schon geplant. Am Wochenende steht in Hamburg die Kaperfahrt an. Am 13. September ist dann auch schon der Kunstrad Landespokal in Rostock. Wer Lust hat, sich einmal selbst wieder bei kleineren Radtouren (keine Rennen) zu betätigen, ist herzlichst eingeladen, sich beim Schweriner Radsportverein zu melden. Am besten einfach eine E-Mail an rtf@schweriner-rv.de schicken. pabü/svz

Start



Kontrollpunkt Mühlen Eichsen



In Klein Welzin



Radmarathon Rund um die Schlei (So, 6 Jul 2014)

Mein erster Marathon! Heute bin ich mit Andreas in Schleswig den Marathon gefahren. Das Wetter hielt und wir bekamen nur 1-2 Tropfen unterwegs ab. Bei fast 30 Grad war es war recht warm und drückend. Es lief ganz gut, sodass wir uns sogar an den großen Anstiegen gegenseitig attackierten. Hin und wieder schlossen wir uns Gruppen an, fuhren aber Streckenweise auch allein. Auf dem Schlusstück mussten wir feststellen, dass die Trinkvorräte etwas zu gering bemessen und die Kontrollpunkte verdammt weit auseinander waren.

RTF 7. ALPE D' SEEVETAL (So, 13 Jul 2014)

Nach dem Marathon vom letzten Wochenende fahren wir heute nach Hamburg zur Alpe d' Seevetal. Andreas und ich fahren bei leichtem Regen wieder etwas früher los. Ich hatte heute meine neue Sturmprinz übergezogen, da es nicht nach Besserung der Wettersituation aussah. Streckenweise wurde das Wetter dann doch recht gut und wir zogen uns auf der Strecke ständig an und aus. Leider zog 20 km vor dem Ziel ein Gewitter auf. Wir haben uns schnell wieder angezogen, dann kam es schon ganz dicke. Hagel, Blitze, Wind und jede Menge Wasser schossen aus den Wolken und wir suchten für die letzten Minuten des Schauers unter einem Carport Schutz. Wir machten uns dann auf zum Ziel, immer mit den Augen auf den Himmel gerichtet, denn der drohte mit mehr. Ich holte dann noch alles raus was ging und kam recht fertig im Ziel an.

Alma Mater Marathon der Uni Hamburg (So, 20 Jul 2014)

Heute war mein 2. Marathon dran. Habe mich zwecks der Höhenmeter und Temperaturen, für meine neuen C24 Laufräder entschieden. Andreas präsentierte sein neues Rad und fuhr mit seinen Hochprofilfelgen die Runde. Anfangs wurde in der Gruppe der Marathon Fahrer ein recht hohes Tempo gefahren. Ich entschloss mich deshalb, kurz vor dem 1. KP, mein eigenes Tempo zu fahren. Mein Edelhelfer blieb immer an meiner Seite und so fuhren wir dann gemeinsam unser Tempo. Am letzten KP hatte ich dann ein wenig Pech. Kurz vor dem losfahren hab ich irgendwie das Gleichgewicht verloren und fiel auf mein linkes Knie. Die blutenden Wunden riefen gleich viele Helfer auf den Plan denen ich dann sagte, dass ich so weiterfahre. Auf den letzten Kilometern sah man schon die Gewitterfront aufziehen und Andreas schlug ein recht hohes Tempo an. In Hamburg, 1 km vor dem Ziel, riss es uns an einer Kreuzung auseinander und wir kamen getrennt im Ziel an.

1. Tag BRT Marathon Werne (So, 27. Juli 2014)

Am 1. Tag des Bundesradsporttreffens in Werne geht es gleich mit einem Marathon los. Das Wetter wollte sich heute früh noch nicht richtig entscheiden, zeigte sich bedeckt und mit einer recht hohen Luftfeuchtigkeit. Andreas und ich haben heute unser Ding gemacht und uns nur ab und zu einer kleinen Gruppe angeschlossen. Ab dem 2. KP wurde es ernst. Die Steigungen fingen sehr gleichmäßig und moderat an, was mich recht ruhig hoch Kurbeln ließ. Mit einer Umdrehung um die 90 und ca. 200 Watt, war es auch über eine längere Distanz gut zu fahren. Am nächsten KP gab es dann Nudeln, aber leider nur Cola Zero bzw. kein Stilles Wasser, was nicht so schön war. Nach diesem, etwas längerem Stopp, ging es dann gleich in die erste Wand, die uns an den Anschlag trieb und es folgte eine kleine Abfahrt mit noch so einem Teil. Wir haben aber alles durchgezogen und uns nach der längeren Abfahrt mit einem Riegel gestärkt. Das war auch nötig, da die nächste harte Steigung zum KP anstand. Andreas ging diese Steigung etwas ruhiger an. Ich versuchte aber meinen Rhythmus

zu fahren. Leider gab es an diesem KP wieder keine normale Cola bzw. stilles Wasser und ich half mir mit Melone und Medium Wasser aus. Nach einer langen Abfahrt ging es in die Steigung, die auf eine zweispurige Bundesstraße führte. Ich versuchte meinen Rhythmus zu fahren. Als uns dann aber einige Oldie-Trecker überholten, heftete sich Andreas hinter einen dieser Oldies und fuhr den gesamten Anstieg voraus. Hier zeigten sich heute meine Grenzen. Ich musste im Sattel bleibend, die gesamte Steigung zu Ende fahren. In der Abfahrt versuchte ich die Beine zu lockern, was bis zum nächsten KP auch gut gelang. Hier gab es auf Nachfrage endlich die ersehnte Cola und wir machten eine etwas längere Pause. Dies ließ den letzten großen Anstieg noch härter werden. Gegen den Wind ging es nun nur noch in Richtung des letzten KP und dann ins Ziel.

2. Tag BRT Werne RTF (Mo, 28. Juli 2014)

Heute sind wir zu dritt die RTF gestartet und es recht ruhig angehen lassen, da wir mit Frau Schaake bis zum 1. KP gefahren sind. Nach der Streckentrennung gingen Andreas und ich auf die große Runde. Ich stellte fest, dass es nicht mein Tag ist. Immer wieder abbiegen, Sandwege, verpasste Einfahrten und dann noch die KM von gestern in den Beinen, ließen keinen vernünftigen Rhythmus zu. Am 3. KP zog es dann zu und fing an zu regnen. Wir warteten eine Weile bis der Regen nachließ. Leider ließ der Regen bis 10 km vor dem Ziel nicht nach und wir machten Tempo vor allem Andreas, dem sicherlich ohne Regenjacke, kalt war. Ich habe versucht dranzubleiben und so fuhren wir das ganze dann zu Ende.

3. Tag BRT Werne RTF (Di, 29. Juli 2014)

Nach dem gestrigen Unwetter war es heute Morgen noch sehr feucht, aber die Sonne kam langsam durch die Wolken und es wurde ein schöner Tag. Wir machten uns wieder zu dritt auf den Weg der heutigen RTF. Dieses Mal ging es ins Münsterland mit einer schönen Streckenführung. Andreas Mutter begleitete uns heute bis zur 2. Streckentrennung. Danach ließen wir die Kühe fliegen. Gegen den Wind fuhr Andreas ansteigendes Tempo und ich gewöhnte mich wieder an eine hohe Trittfrequenz. Mein Nacken und Hintern lassen es heute zu, dass ich auch Tempo machen konnte und so wechselten wir uns bis zum Ziel stetig ab.

4. Tag BRT in Werne RTF (Mi, 30. Juli 2014)

Heute war alles etwas anders. Andreas kam etwas später zum Start und seine Mutter war schon losgefahren. Nun hatten wir einiges aufzuholen und machten gleich Tempo. Wir fuhren dann unsere Tour und ließen gleich einige Gruppen hinter uns. Ab und zu holten uns einige Radler ein und wir schlossen uns an. Größtenteils sind wir aber unser Tempo gefahren. Es war sehr stark bedeckt, aber die Straßen trocken und in bewaldeten Abschnitten sehr dreckig, was uns heute sehr viel Schmutz aufsammeln ließ. Leider ereilte mich am 2. KP Plattfuß, den ich nur durch entfernen der Steine und aufpumpen des Schlauchs notdürftig hinausschob. Nach einigen Kilometern ließ er wieder Luft und wir entschlossen uns

an einer Werkstatt den Schlauch zu wechseln, was recht gut ging. Nach dem der Schlauch gewechselt war, schlossen wir uns einer Gruppe an und trafen auf zwei Greifswalder, die sich auseinander fuhren. Andreas klemmte sich an den Ausreißer und ich hatte Mühe, an den Anstiegen mitzuhalten. Hier war wieder die typische Edelhelfer Rolle gefragt. Andreas wartete und fuhr uns wieder an den Greifswalder heran. Leider kurz vor der letzten Kontrolle. Ab hier fuhren wir wieder alleine los und wurden von einer Gruppe geholt, der wir uns dann anschlossen, aber ich wieder an den Anstiegen meine Schwierigkeiten hatte. Ich versuchte dann auf den Flachstücken aufzuholen, was bis kurz vor Werne mit viel Einsatz gelang.

5. Tag BRT Werne Kleeblatt RTF (Do, 31. Juli 2014)

Heute wollte Andreas etwas früher los aber er war später dran als seine Mutter. Nun war diese schon voraus und ich habe auf ihn gewartet. Zusammen holten wir dann seine Mutter ein und fuhren zu dritt bis zum KP 1. Dort trennten sich unsere Wege und die erste Runde hatte ich zu tun an Andreas dran zu bleiben da es teilweise noch nasse Stellen gab und dann noch leichte Steigungen. Wieder am KP machten wir uns gleich wieder auf die nächste Schleife. Die war sehr flach und mit guten Wegen ausgebaut. Der Wind stand günstig was für mich der Anlass war Tempo zu machen. Damit war diese Runde auch recht schnell abgeschlossen und machten uns nach dem KP auf in Richtung Werne. Hier hatten wir meistens Gegenwind was uns aber nicht unbedingt das Ganze ruhiger angehen ließ. Kurz vor Werne lies mich Andreas dann am Berg stehen und ich musste mich in Werne wieder heran kämpfen.

6. Tag BRT Werne RTF (Fr, 1. Aug. 2014)

Der 6. Tag war angebrochen und wieder dasselbe Spiel. Andreas Mutter fuhr voraus und wir starteten dann gegen 9 Uhr auf die Strecke. Wir trafen uns dann und fuhren bis zum 2. KP zusammen. Trotz der leichten Fahrt merkte ich, dass mein rechtes Knie nicht richtig wollte und daher hat Andreas heute die meiste Arbeit gemacht. Ab und zu, wenn ich mich mal gut fühlte, ging ich auch in die Führung. Auf den letzten Kilometern machten wir wieder mächtig Tempo und versuchten in Werne noch einen Greifswalder zu holen, aber durch Rotphasen an den Ampeln gelang uns trotz massiver Sprints, dies nicht.

Letzter Tag BRT Werne (Sa, 2. Aug. 2014)

Der letzte Tag in Werne sollte wieder einmal sehr schön (warm) werden. Wie es sich die Woche schon eingespielt hat, ist Andreas Mutter vorweg gefahren. Wir dann hinterher und diesmal bis zur 70er Streckenteilung zusammen. Nach der Trennung machten wir wieder einmal abwechselnd Tempo und genossen die Sonne. Heute hatte Andreas die Hochprofilfelgen drauf und die Schaltung funktionierte überhaupt nicht, sodass wir das Ganze bis zum

2. KP optimierten. Leider konnte ich nach dem letzten KP das Tempo nicht mehr sehr hoch halten und wir haben es dann etwas rausgenommen. Nach der Tour gab es unsere Wertungskarten zurück und wir genossen auf dem Werner Marktplatz bei 42° C noch ein Eis in der Sonne.

Alpe d'Hittfeld (So, 10. Aug. 2014)

Alles richtig gemacht. Trotz der Regenvorhersage hielt das Wetter vom Start bis ins Ziel. Nur der Wind meinte es heute besonders gut mit uns. Da Andreas heute in Erfurt den Marathon gefahren ist, habe ich mich alleine auf den Weg gemacht. 1/2 Stunde vorher losgefahren und versucht mein Ding zu machen. An 1-2 Gruppen habe ich mich bis zur nächsten Steigung drangeklemmt, ansonsten aber meist alleine mein Tempo gefahren. Die Beine waren heute leider noch nicht ganz optimal, aber es ging dafür recht gut.

Geführte Permanente Col. Schlemmin (So, 17. Aug. 2014)

Zur unserer geführten Permanente in Sternberg haben sich 4 Leute eingefunden, wobei ein Fahrer erst an unserer Verpflegungsstelle aufschloss. Wir wurden heute wieder mit viel Wind gesegnet, aber dafür blieb es trocken und teilweise zeigte sich die Sonne. Es hat wieder allen gefallen. Wir hoffen dann in Parchim noch einen Termin für die letzte Permanente zu finden.

RTF in Rathenow (So, 24. Aug. 2014)

Heute ging es alleine für mich nach Rathenow, da Andreas bei den Cycclassics am Start war. Unterwegs fielen schon ein paar Regentropfen, aber es wurde dann doch recht schnell wieder hell am Himmel und die Tour war wie immer vom Wind geprägt. Bis zum 1. KP fuhr ich in der 1. Gruppe, wo ich vorne 2x schon viel Kraft neben einem Tandem gelassen hatte. Am 1. KP fiel die Gruppe dann auseinander aber einige Fahrer, die hinter mir fuhren, sammelten mich und einen weiteren Teilnehmer ein. Als es dann mit dem Wind ging machte ich Tempo und die Gruppe hatte sich auf 5 Leute reduziert. Am 3. KP konnten wir die 100er Leute überreden, die große Runde zu fahren. Wir blieben dann bis zum Ziel zusammen und wechselten uns bei der Arbeit ab.

St. Pauli Kaperfahrt (So, 7. Sep. 2014)

Heute waren wir 4 Starter bei der Kaperfahrt in HH. Das machte natürlich richtig Laune. Am Start hatten sich Andreas, Torsten, Ralf und ich eingefunden und wir fuhren die gesamte Strecke zusammen. Das Wetter spielte bis 30 km vor dem Ziel super mit. Aber dann gab es nur noch Regen, was uns aber nicht abhielt mit Tempo weiter zu fahren. Bei den letzten An-

stiegen hatte ich wie üblich meine Probleme und fuhr dann in der Abfahrt bzw. Ebene, auch durch die Hilfe meines Edelhelfers, wieder ran. Es war eine super Tour.

Permanente in Hitzacker (Do, 11. Sep. 2014)

Heute bin ich dann mal losgefahren 2 Punkte sammeln. Das Wetter spielte super mit, so dass ich kurz/kurz fahren konnte. Da ich die Strecke schon kenne lief es heute richtig rund wie man an der Geschwindigkeit sehen kann.

Marathon-Wochenende 1. Streich (Sa, 13 Sep 2014)

Heute alleine den Marathon in Berlin bestritten. Leider spielte das Wetter nicht so mit wie es sollte. Dass es keinen Regen geben sollte war klar, aber mit Nieselregen und nassen Straßen hat keiner so richtig gerechnet. Die Marathon Truppe machte mit einem 34 Schnitt schon ein recht hohes Tempo, was sich bei knappen Beschilderungen bemerkbar machte. Ab und zu riss die Gruppe auseinander und wurde wieder zusammen gefahren. Ab KM 72 habe ich den Anschluss verpasst und bin dann gleichmäßig mein Ding gefahren, da morgen der 2. Streich auf dem Plan steht.

Der 2. Streich Marathon NordCup in Rostock (So, 14. Sep. 2014)

Andreas hat sich entschlossen mit mir den Marathon zu fahren, obwohl es doch viel Regen geben sollte. Wir sind dann bei nassen Straßen gestartet und haben unser Ding gefahren. Das Wetter hielt recht gut, nur der Wind machte uns vielerorts zu schaffen. Kurz vor Neubuckow fing es dann an zu tröpfeln und der Regen entwickelte sich zum ausgewachsenen Wolkenbruch. Dazu kam dann noch ein Schleicher bei Andreas. Anfangs ging es dann noch mit der Notfalljacke. Aber als es nicht mehr aufhören wollte zu regnen, zog ich die Sturmprinz an und wir fuhren bei strömenden Regen noch bis kurz vor Satow, wo wir dann den Schlauch wechselten. Danach auf zum letzten KP. Dort gab es weder Cola noch eine Standpumpe und wir zogen gleich weiter. Da das Wetter unsere Laune zusätzlich sinken ließ, überlegen wir zu kürzen, haben es aber nicht gemacht. Ein großer Fehler! Am Panzerplatten Stück ereilte Andreas die 2. Reifenpanne und damit war der Tag endgültig gelaufen. Auf unserem Weg zum Ziel machten wir einen kleinen Abstecher zur Jet Tankstelle, um hier für eine Permanente der Rostocker zu fragen.

RTF-Artikel von Christian

Radball:



Michael und Steffen Kamitz wurden mit den Spielern der SG Bille Hamburg und der RV Bremen-Oberland, Deutsche Meister im 6er Rasenradball. Wir gratulieren!

Am 27. September 2014 haben Steffen Redmann und Steffen Kamitz in Lüblow den Landespokal MV erspielt. Im letzten Spiel des Turniers konnten sie sich gegen Demmin1 durchsetzen. Somit haben sie erneut für die Vorrunde zum Deutschlandpokal qualifiziert.

Am **29. November** ist der Schweriner Sportverein Ausrichter des **2. Spieltages** der Oberliga im Radball. Wir hoffen auf Interesse und begrüßen gerne alle Radballbegeisterten in der Schweriner Trainingshalle.

Informationen:

Am 2. September 2014 begann die zweite Hälfte des Wettkampf- und Trainingsjahres der Kunstradfahrer mit einem gemeinsamen Grillen. Dazu waren die aktiven Kunstradfahrer mit ihren Eltern eingeladen. Insbesondere wollten wir mit den Eltern und unseren Aktiven über die Trainings- und Hallenzeiten, über die derzeitige Trainingssituation sowie über die Wettkampfplanung und -organisation ins Gespräch kommen. Durch die gute organisatorische Vorbereitung von Daniela konnten die Aktiven den Trainern schnell zugeordnet und somit auch die Trainingszeiten angepasst werden. Alle Trainer und Eltern zeigten sich sehr kooperativ.

Im Rahmen des Sommerfestes des Schweriner Stadtsporthundes wurden am 3. September 2014, durch die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin, Sportlerinnen, Sportler und Trainer ausgezeichnet, die im Zeitraum vom 1. August 2013 bis zum 31.7.2014 erfolgreich waren und Medaillen bei Dt. Meisterschaften errungen haben oder einen 1. bis 6. Platz bei internationalen Meisterschaften belegten. Vom Schweriner RV wurden Michael und Steffen Kamitz für den Vizemeistertitel 2013 im 6er Rasenradball geehrt.

Eine erneute Möglichkeit unseren Verein zu präsentieren hatten wir am 6. September 2014 anlässlich der Veranstaltung - beneFIT - "Schau zu, mach mit" im Belasso. "Allen", die uns an diesem Tag von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr dort vertreten haben, möchten wir herzlich danken.

Kunstradfahren:

SVZ 18.09.2014



Zehn Pokalsiege heimsten die Schweriner und Güstrower ein.

Endrunde mit vielen Bestleistungen

SCHWERIN Solide Leistungen zeigten die Aktiven des Schweriner RV und des SV Einheit Güstrow anlässlich der Endrunde der Wettkämpfe um den Landespokal im Kunst- und Einradfahren.

In der Sporthalle des SRV wurde deutlich, dass fast alle Teilnehmer ihr Leistungsspektrum weiter verbessert haben. Hochkonzentriert wurden die Übungen absolviert. Am besten gelang dies Isabell Matiaschek, Nele Döscher, Johanna Küchmeister, Clemens Greßmann, Hannes Sydow und Tore Karschunke, die allesamt persönliche Bestleistungen erreichten. Sieben

Pokale blieben in der Landeshauptstadt. Drei erste Plätze gingen nach Güstrow.

Das Fazit nach den Wettbewerben fällt erfreulich aus. Ein relativ großes Starterfeld und eine gute Leistungsdichte zeigen, dass die Nachwuchsradsportler auf einem guten Weg sind. *pabii*

Pokalsieger wurden:

Lara Schäfer, Hannes Sydow, Nele Döscher, Timo Jahns, Isabell Matiaschek, Julian Rickert (alle 1er-Kunstradfahren), Julian Rickert/Timo Jahns (2er-Kunstradfahren) alle Schweriner RV; Solveig Schäfer, Johannes Wiechert (1er-Kunstradfahren), Christine Warnke/Helene Sellnau/Lena-Marie Stiebel/Charlotte Wichert (4er-Einradfahren) alle SC Einheit Güstrow.



114 Jahre Schweriner Radsport-Verein e.V.



Allgemeine Sportgruppe:



06. September 2014:



Das diesjährige Federball-Turnier stand unter dem Motto "**10 Jahre Badminton**" im Schweriner Radsportverein.

Wie jedes Jahr wurde die Veranstaltung zu **DEM** traditionellen Familienfest. Nicht nur die Aktiven hatten an diesem Tag ihre Freude am Geschehen rund um den Federball. Für die Jüngsten Familienmitglieder wurde eine interessante Spielecke eingerichtet. Zahlreiche Zuschauer konnten sich auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Gespielt wurde im **"Gemischtes Doppel"**. Als Sieger stand das Doppel Melanie und Steffen auf dem Podest. Der zweite Platz ging an das Duo Annegret und Reiner. Den dritten Platz erreichten Romy und Michael. Ein Hattrick für die Familie Kamitz.







In eigener Sache:

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Homepage über <http://www.schweriner-rv.de/> zu erreichen ist. Bitte sendet eure Informationen an pabue@gmx.net (Ergebnislisten, Berichte, Informationen).

Die Redaktion

pabü



Impressum:
Postanschrift
Schweriner Radsport-Verein e.V.
Alexandrinenstr. 5
19055 Schwerin
<http://www.schweriner-rv.de/>
Kontakt: webmaster@schweriner-rv.de